

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Ortschaftsrat Gernrode

SI/ORG/05/22

Sitzungstermin:	Dienstag, 13.09.2022 18:00 bis 19:50 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses Gernrode, Marktstr. 20

Beginn des öffentlichen Teils: 18:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19:14 Uhr

Anwesend

Ortsbürgermeister Gernrode

Herr Manfred Kaßbaum

Fraktion UWG "Bürger für Gernrode"

Herr Ulrich Kuntz

fraktionslos (DIE LINKE / Gernrode)

Frau Helga Poost

CDU-Fraktion (Gernrode)

Herr Detlef Kuschel

Herr Sven Machemehl

Fraktion UWG "Bürger für Gernrode"

Herr Klaus Mansfeldt

Herr Thomas Gelbke

fraktionslos (FDP/ Gernrode)

Herr Lars Kollmann

Verwaltung

Herr Michael Busch

Frau Kerstin Frommert

Herr Thomas Malnati

Herr Roy Meirich

Schriftführer

Frau Carolin Scharun

Abwesend

Fraktion UWG "Bürger für Gernrode"

Herr Detlef Kunze

entschuldigt

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 12.07.2022
- TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung
- TOP 5.1 Bericht Sachgebiet 2.4
- TOP 5.2 Bericht des Oberbürgermeisters
- TOP 5.3 Sachstand Bauvorhaben der Neinstedter Stiftungen im Jakobsgarten
- TOP 6 Öffentliche Einwohnerfragestunde

Niederschrift ÖT

SI/ORG/**05/22**

- TOP 7 Vorlagen
- TOP 7.1 Abwägungs- und Feststellungsbeschluss über die 24. Änderung des Flächennutzungsplanes – Darstellung eines Sondergebietes "Ferienhausgebiet" in der Ortschaft Stadt Gernrode
Vorlage: BV-StRQ/054/22
- TOP 7.2 Satzungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 62 "Ferienpark am Bückeberg" in der Ortschaft Stadt Gernrode
Vorlage: BV-StRQ/056/22
- TOP 7.3 Vierte Änderungssatzung der Satzung der Welterbestadt Quedlinburg über die Erhebung von Kostenbeiträgen in Tageseinrichtungen (KBS-Q)
Vorlage: BV-StRQ/051/22
- TOP 8 Anträge
- TOP 9 Anfragen
- TOP 10 Anregungen
- TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 20 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 21 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Kaßebaum, der Ortsbürgermeister der Ortschaft Stadt Gernrode, eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Ortschaftsrates. Er begrüßt die Ortschaftsräte, die stellv. Oberbürgermeisterin, den Leiter des FB 2, Leiter des FB 3, den SGL von 2.4 und die anwesenden Bürger der Stadt Gernrode.

Anschließend stellt **Herr Kaßebaum** fest, dass die Ortschaftsratsmitglieder die Einladung mit der Tagesordnung form- und fristgerecht erhalten haben und der Rat mit 8 von 9 Ratsmitgliedern beschlussfähig versammelt ist.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt, Es wird über die vorliegende Tagesordnung abgestimmt.

ungeändert beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Bestätigung der Niederschrift vom 12.07.2022

Es gibt keine Einwände.

ungeändert beschlossen

Niederschrift ÖT

SI/ORG/**05/22**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen gemäß KVG LSA

Zur Ausführung gefasster Beschlüsse gibt es keinen neuen Sachstand. Es wurden in der Zeit vom 12.07.2022 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA gefasst.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Kaßbaum berichtet über den Zeitraum vom 12.07.2022 bis zum heutigen Tag über nachfolgende Ereignisse bzw. Schwerpunkte

- Am 13.07.2022 fand der Gesundheitstag der Verwaltung, in den Ortschaften statt. Sehr gelungen und vielen Dank an die Veranstalter.
- Am 02.08.2022 gab es einen Termin mit dem Oberbürgermeister und den Ortsbürgermeistern, hier wurden verschiedene Themen besprochen, die die Ortschaften betreffen.
- Am 13./14.08.2022 fand das Schützenfest der Gilde statt. Ein großer Dank an die Schützengilde für ihr jahrelanges gesellschaftliches Engagement in Gernrode.
- Am 27.08.2022 war die Einschulung in Gernrode, da waren Herr Adler und Herr Kaßbaum vor Ort. In zwei Klassen wurden 36 Schüler/innen eingeschult. Das ist sehr erfreulich.
- Kurze Programmvorstellung vom Stadtfest und die Bitte an die Ortschaftsräte sich am Bürgerfrühstück am 17.09.2022 zu beteiligen.

zu TOP 5 Aktuelle Mitteilungen des Oberbürgermeisters und der Verwaltung

zu TOP 5.1 Bericht Sachgebiet 2.4

Herr Meirich berichtet:

- Breitbandausbau: Zum 01.08.2022 hat sich die Dt. Glasfaser aus dem gesamten Ausbauprojekt zurückgezogen. Eine Begründung wurde nicht gegeben, die Absage kam telefonisch. Ziel ist es jetzt, schnellstmöglich eine Alternative zu finden und diese in die Umsetzung zu bringen. Es wurde direkt Kontakt zu einem Telekommunikationsanbieter aufgenommen, die setzen bereits erfolgreich FTTH-Projekte im gesamten LK-Harz um, sein Interesse bezieht sich auf die gesamte WES QLB. Die Verwaltung beabsichtigt im kommenden WV am 20.09.22 dazu umfassender zu berichten. Bei konkreteren Fragen dazu, bitte direkt an den Wirtschaftsförderer der WES QLB, Herrn Rode, wenden.
- Unwettergeschehen am 07.09.2022, die Kernstadt war nebenbetroffen. In den Ortschaften gab es 13 Feuerwehreinsätze, darunter überflutete Straßen, Baumschäden auf privaten und öffentlichen Flächen, herabstürzende Dachziegel und ein Wasserschaden im Keller eines

Wohnbereiches. Von der Verwaltungsseite geht ein großes Dankeschön an die Kameraden der Feuerwehr für ihren unermüdlichen Einsatz.

zu TOP 5.2 Bericht des Oberbürgermeisters

Frau Frommert berichtet:

Am 17.09.2022 wird der Gesundheitstag der Erzieher in der Kita in Gernrode stattfinden, da wird es unterschiedliche Angebote geben. Vielleicht wird der ein oder andere von den Erzieher/innen auch den Weg zu dem Stadtfest Gernrode finden.

Im letzten Jahr gab es schon massive Probleme mit dem Jugendclub in Bad Suderode. Leider wurde der Jugendclub in der letzten Woche wieder geschlossen. Bestimmte Jugendliche konnten sich dort überhaupt nicht benehmen. Man hat das Personal aufgestockt, aber leider haben sich drei Jugendliche, die aus dem letzten Jahr, wieder Zutritt verschafft und waren nur sehr schwer aus der Einrichtung zu entfernen. Es gab verbale Auseinandersetzungen, es gab wieder Nazimusik, es gab Messer werfen auf Kinder und noch einiges mehr. Nachdem die Sozialarbeiterin mit letzter Kraft geschafft hat die Jugendlichen rauszuwerfen, wurden auch noch Böller in den Jugendclub geworfen. Herr Buchholz war daraufhin gezwungen den Jugendclub zu schließen. Jetzt wurde ein neuer Plan gemacht, dass nur drei Mal in der Woche der Jugendclub geöffnet ist und dann immer nur mit zwei Mitarbeitern. Sollte nur ein Mitarbeiter da sein, wird es nur Themenangebote geben, also keine offene Tür.

Frau Poost fragt, ob die Namen der störenden Jugendlichen bekannt sind.

Frau Frommert antwortet, da man weiß, dass das die Jugendlichen aus dem letzten Jahr sind, geht sie ganz davon aus, dass die Namen bekannt sind.

Herr Mansfeld möchte wissen, in welcher Altersgruppe diese Jugendlichen sind.

Frau Frommert antwortet, dass sie von der Altersstruktur keinen Zugang mehr haben zum Jugendclub.

Herr Malnati führt aus, dass die LED-Tafel am Starenweg ausgewertet wurde. Es ist dort eine Schrittgeschwindigkeit von 10 km/h im Bereich der Schule. 88,6 % Überschreitungen wurden gemessen. Die Durchschnittsgeschwindigkeit lag bei 18 km/h, die höchste Messung lag bei 70 km/h. 6 bis 10 km/h verteilen sich auf ca. 11%, 11 bis 15 km/h zu schnell waren 29%, 16 bis 20 km/h zu schnell waren 30 %, bis 25 km/h sind es 18% und über 26 km/h sind es 12%. Man überlegt jetzt noch eine Smiley-LED-Tafel dort zu installieren, weil das doch mehr abschreckt. Es wurde jetzt auch schon eine zweite Smiley-LED-Tafel angeschafft und die LED-Tafel hängt jetzt in der Walther-Rathenau-Straße vorm Kindergarten und man wird schauen, wie die dort Auswertung ist. **Herr Malnati** empfiehlt, wenn die Smiley-LED-Tafel noch verfügbar ist, diese dann an der Schule zu installieren. Er verspricht Herrn Kaßbaum, ihm die ausführliche Auswertung zu übergeben.

zu TOP 5.3 Sachstand Bauvorhaben der Neinstedter Stiftungen im Jakobsgarten

Herr Kaßbaum führt aus, dass kein Ansprechpartner der Neinstedter Stiftungen vor Ort ist, dass sie aber zum Stadtfest auch die Eröffnung ihres Neubaus am Jacobsgarten haben und Herr Jäckel gemeinsam mit Pfarrer Müller aus Gernrode das Stadtfest eröffnet.

Herr Kaßbaum bittet die Neinstedter Stiftungen zum nächsten Ortschaftsrat, am 15.11.2022, einzuladen.

zu TOP 6 Öffentliche Einwohnerfragestunde

Herr Peters, Fa. Fleischerei Peters, hat folgendes Anliegen:

Er sucht Hilfe, weil ihm beim Unwetter die Mauer vor seiner Firma zusammengebrochen ist, durch Wassermassen die vom Berg runterfließen. Die Wetterextreme werden mehr und er braucht irgendwie eine Lösung nicht nur die Mauer wiederherzustellen, sondern eine Lösung dafür, wie man das Wasser umleiten oder weggleiten kann. Er telefonierte schon mit dem Zweckverband, dieser verwies ihn an die Stadt, an das Bauamt, weil es bautechnisch zu sehen ist. Er kann leider nicht Wochen warten, bis sowas wieder passiert, er braucht dringend Hilfe.

Herr Malnati verspricht einen Termin Vorort, es muss geprüft werden, wo das Wasser herkommt. Dazu wird direkt Kontakt zu Herrn Peters aufgenommen.

Herr Mansfeld führt aus, dass er eine Gefahr darin sieht, wenn baulich der Parkplatz so verändert wird, dass das Wasser nicht auf dem Parkplatz steht, dann hätte die Kommune ein großes Problem, dass die Wassermassen sich einen anderen Weg suchen und dann würden viele andere Anlieger in dem Straßenbereich u. U. mit den Wassermassen zu kämpfen haben. Wenn er jetzt Maßnahmen auf seinem Grundstück ergreift, haben andere das Nachsehen. Es muss eine generelle Lösung geschaffen werden, die sowohl für Herrn Peters und auch für andere Nachbarn eine Lösung ist.

Herr Busch führt dazu aus, dass der Vorort-Termin umso wichtiger ist.

Herr Sander möchte folgendes wissen:

1. Wie geht es weiter mit der Fortsetzung des FTTH-Ausbaus?
Das Datenvolumen in der Stadt schreckt junge Familien ab nach Gernrode zu ziehen. Da muss schnell eine Lösung her.
2. Die Gruften auf dem Friedhof in Gernrode sind desolat. Die Variante ist nicht mehr zeitgemäß, die Türen sehen ganz schlimm aus. Er schlägt vor einen Spendenaufruf zu machen, denn bei der Wetterstation in Bad Suderode hat es ja auch geklappt.

Herr Kaßbaum führt zur ersten Frage aus, dass er genauso empfindet und auch enttäuscht ist, weil es in den umliegenden Orten klappt, aber sich die Firmen in Gernrode immer wieder rausziehen.

Herr Kollmann fragt ob man wieder 5 Jahre warten muss oder ob man vielleicht über die Telekom, die ja damals die Kupferkabel verlegt haben, Verträge macht, damit man zu mindestens eine 50 Mbit Leitung hat.

Herr Kaßbaum führt noch aus, dass man mit Herz investieren muss um die Gernröder und die Stadt Gernrode weiter voranzubringen. Man wird, da weiter mit dem OB dranbleiben, da ist definitiv Bewegung drin, die leider bis jetzt nur noch nicht zufriedenstellend ist.

Herr Gelbke regt zur zweiten Frage an, dass in Quedlinburg sich der Kirchenrat zusammenschlossen hat und die Besitzer der Gruften wurden angeschrieben, ob diese noch benötigt werden, damit wurden neue Besitzer gefunden und es wurde mehr gepflegt.

Herr Malnati führt dazu aus, dass die Gruffen schon gesichert sind und man so schnell keinen Vandalismus erwartet, aber es sieht nicht schön aus. Man könnte es aber in die nächste Haus-haltsplanung mit einfließen lassen.

zu TOP 7 **Vorlagen**

zu TOP 7.1 **Abwägungs- und Feststellungsbeschluss über die 24. Änderung des Flächennutzungsplanes – Darstellung eines Sondergebietes "Ferienhausgebiet" in der Ortschaft Stadt Gernrode**
Vorlage: BV-StRQ/054/22

Herr Malnati führt in die Vorlage TOP 7.1 und TOP 7.2 ein.

Herr Kollmann fragt, ob es denn nur bei Ferienhäusern bleibt oder ob es irgendwann auch privat bewohnbar ist.

Herr Malnati antwortet, dass es sich nur um Ferienhäuser handelt.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.2 **Satzungsbeschluss über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 62 "Ferienpark am Bückeberg" in der Ortschaft Stadt Gernrode**
Vorlage: BV-StRQ/056/22

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 7.3 **Vierte Änderungssatzung der Satzung der Welterbestadt Quedlinburg über die Erhebung von Kostenbeiträgen in Tageseinrichtungen (KBS-Q)**
Vorlage: BV-StRQ/051/22

Frau Frommert führt in die Vorlage ein.

Herr Kollmann fragt dazu, wie der Stand bei dem Hortprojekt in Gernrode ist.

Frau Frommert antwortet, dass der Bauantrag fristgerecht beim Landkreis eingereicht wurde und man geht davon aus, dass der Termin eingehalten werden kann.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 8 **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

zu TOP 9 Anfragen

Frau Poost fragt, was überhaupt im Rathaus, speziell im Ratssaal gebaut wird. Die Gernröder fragen nach und es wäre schön, wenn der Ortschaftsrat über bauliche Maßnahmen informiert wird.

Herr Kaßebaum antwortet, dass die Bleiverglasung repariert wird und dass er selber nichts wusste. Der Informationsfluss muss besser laufen.

Frau Poost möchte außerdem wissen, wie oft die Parkzeiten in Gernrode kontrolliert werden. Man hat das Gefühl, dass es hier gar nicht kontrolliert wird.

Herr Busch sichert Frau Poost eine Übersicht zu, bittet aber momentan um Verständnis, weil sie doch sehr hohen personellen Ausfall haben.

Herr Kuntz möchte außerdem wissen, ob aus Harzgerode kommend oberhalb des Friedhofs am Kuhkopf noch ein zusätzliches 50 km/h-Schild aufgestellt werden kann. Von Beginn der 50er Zone bis zur Aufhebung ist die Strecke zu lang, da haben die Fahrer meist schon vergessen, das dort 50er Zone ist und ein Schild, dass auf Fußgänger aufmerksam macht, müsste dort auch installiert werden.

Herr Busch nimmt es auf und leitet die Frage wieder an den Landkreis, als Träger dieser Straße, weiter, weil die WES dort keine Handhabe hat. Das hat man in der Vergangenheit immer gemacht, wenn die Frage aufkam.

Herr Machemehl fragt, was die Stadt für Maßnahmen zum Energiesparen plant.

Frau Frommert berichtet, dass es vor ein paar Wochen einen Arbeitsauftrag des OB für alle Bereiche gab, sich über die Energiesparmaßnahmen Gedanken zu machen. Der FB 3 hat, dankenswerter Weise, einen Maßnahmenkatalog erarbeitet. Am 14.09.2022 gibt es dazu eine Auswertung beim OB. Auch durch den Landrat wurde ein Katalog zur Verfügung gestellt, in dem Maßnahmen der Kommunen des LK Harz aufgeführt wurden. Auch für die Sportvereine sind Maßnahmen erstellt wurden, die umgesetzt werden sollen um Schließungen zu vermeiden. Man ist da dran, aber es braucht noch ein bisschen Planung. Was natürlich sofort umgesetzt wurde, ist nur noch 19 Grad in Büros, keine Beleuchtung öffentlicher Einrichtungen, kein Warmwasser mehr im Verwaltungsgebäuden zum Händewaschen usw. Es gibt aber Sachen, die man auf den Prüfstand stellen muss, gerade bei Kitas und Schulen ist das nicht so einfach, hier zählt die Gefahrenabwehr viel rein. Man prüft das momentan aber sehr verantwortungsvoll und wird es auch umsetzen.

zu TOP 10 Anregungen

Herr Kuntz bittet darum, dass endlich eine Ladestation in Gernrode für E-Autos installiert wird.

Herr Kuntz macht darauf aufmerksam, dass wir ein Kulturdreieck haben in Gernrode, aber darauf wird nirgends aufmerksam gemacht. Er regt an, dies mit Plakaten o.ä. zu bewerben.

Herr Gelbke schlägt vor sich dazu mal mit dem Unternehmen in Verbindung zu setzen, die den Stadtplan betreibt, vielleicht können die das mit aufnehmen.

Herr Kuntz möchte anregen, dass es mehr Hinweise über Öffnungszeiten und den Standorten der QTM in den Ortschaften geben muss.

Herr Kaßebaum ergänzt dazu, dass es demnächst ein Gespräch der Ortsbürgermeister mit dem OB und Frau Walter von der QTM gibt und er dies dort auch zum Thema machen wird.

Herr Kollmann hat mit Erstaunen festgestellt, dass der große Parkplatz an der Kirche als Wohnmobilstellplatz bei Google gekennzeichnet ist. Die Wohnmobilmfahrer richten sich sehr nach solchen Angaben, aber das ist ja eine Zumutung für ein Wohnmobil sich dort hinzustellen. Er regt an, dass die WES dort was tun müsse.

Herr Mansfeld schlägt vor, dass mit der Polizei Kontakt aufgenommen wird, damit mehr Geschwindigkeitsmessungen in der Stadt Gernrode gemacht werden.

Herr Mansfeld regt noch an, dass die Stadt Gernrode ein staatlich anerkannter Erholungsort ist und dies nirgends beworben wird. Andere Kommunen nehmen viel Geld in die Hand um diesen Status zu bekommen, aber die Stadt Gernrode bewirbt es nirgends. Es wäre, seiner Meinung nach, zwingend notwendig, dass am Ortseingangsschild, egal aus welcher Richtung, darauf hingewiesen wird.

Herr Mansfeld möchte nochmals anregen, dass es oberhalb der Trauerhalle am Friedhof einen großen Nadelbaum gibt, der die Krone verloren hat, d. h. er ist abgestorben, der wird irgendwann umfallen und wenn er umfällt, kann er mächtig Personen- und Sachschaden anrichten. Der müsste alsbald sachgerecht gefällt werden.

Herr Kollmann möchte nochmals anregen, dass nicht nur überprüft wird, was es kostet und wieviel Bedarf für Glasfaser in Gernrode besteht, sondern auch zu prüfen, wie man mit dem jetzigen Status, nämlich mit den Kupferkabeln, evtl. auch über die Telekom zeitnah eine Lösung finden kann.

zu TOP 11 Schließen des öffentlichen Teils

Herr Kaßbaum schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.14 Uhr.

zu TOP 20 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Es wurden keine Beschlüsse mit wesentlichem Inhalt gefasst.

zu TOP 21 Schließen der Sitzung

Herr Kaßbaum beendet die Sitzung um 19.50 Uhr.

gez. M. Kaßbaum
Manfred Kaßbaum
Vorsitzender
Ortschaftsrat Gernrode

gez. C. Scharun
Scharun
Protokollantin